



Unterwegs im Netz

zwischen Cybermobbing und digitaler Zivilcourage

Digitaler Fachtag für pädagogische Kräfte aus Jugendarbeit und Schule sowie Interessierte
Freitag, 02.07.2021, 9.00 – 13.30 Uhr (Az.-Nr. ist beantragt)

Das Internet ist für viele Menschen ein wichtiger Ort des Agierens geworden und das nicht erst seit Corona. Insbesondere für junge Menschen ist es selbstverständlich dort unterwegs zu sein. Das Unterwegssein im Netz bringt zum einen viele Chancen und Möglichkeiten mit sich, zum anderen aber leider auch Gefahren. So ist die Zahl der von Cybermobbing betroffenen Kindern und Jugendlichen zwischen 8 – 21 Jahren seit 2017 um 36% gestiegen. Der AK Gewaltprävention greift diese aktuelle Thematik im diesjährigen Fachtag der Gewaltpräventionswochen auf. Es geht um die aktuelle Studie zu Cybermobbing, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das digitale Agieren und mögliche Präventionsstrategien und Handlungsansätze. Nach einem einführenden Vortrag besteht die Möglichkeit der Vertiefung der Thematik in verschiedenen Workshops.

Illustratorin Jana Kreisl bringt die Kernaussagen dabei begleitend mit graphic recording auf den Punkt.

Programm:

9:00 Uhr	Begrüßung
9:15 Uhr	Fachvortrag „Cybermobbing – die allgegenwärtige Gefahr?“ Peter Sommerhalter, Bündnis gegen Cybermobbing e.V.
10:30 Uhr	Workshops
12:30 Uhr	Abschluss- und Austauschrunde
	Vorstellung graphic recording
ca. 13:30 Uhr	Ende

Teilnahmegebühr:	30,00 €
Infos:	Kreisweite Fachstelle Gewaltprävention und Mädchenarbeit, i.stangl@junetho.de Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral, annette.hoff@bistum-trier.de
Veranstalter:	AK Gewaltprävention der Stadt Trier und des Kreises Trier-Saarburg in Kooperation mit medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V. und Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshops:

Workshop 1 „Digitale Zivilcourage“

Frank Temme, medien.rlp in Kooperation mit der LpB RLP

Nicht nur in Corona-Zeiten kursieren und verbreiten sich die wildesten Theorien und Ideologien im Netz. Im Workshop lernen wir Verschwörungserzählungen und Falschnachrichten kennen und beschäftigen uns mit deren Wirkungsweisen und Mechanismen. Ziel ist es, sich selbstbestimmt und couragiert im Internet und den entsprechenden Medienangeboten bewegen zu können.

Workshop 2 „Cybermobbing – was tun?“

Peter Sommerhalter, Bündnis gegen Cybermobbing e.V.

In diesem Workshop soll geklärt werden, was unter Cybermobbing zu verstehen ist, welche Formen es hat und welche besonderen Gefahren davon ausgehen. Durch praktische Fallbeispiele und umfangreiche Handlungsempfehlungen sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, Cybermobbing leichter zu erkennen und passende Strategien zum Umgang mit solchen Angriffen zu entwickeln. Wen kann es treffen und wie schützt man sich gegenüber solchen Übergriffen? Was tun bei akuten Fällen?

Workshop 3 „Schöne neue Datenwelt – WhatsApp, Instagram, Tiktok & Co.“

Die Medienwelten von Kindern und Jugendlichen

Daniel Zils, medien+bildung.com

Alle paar Wochen hat „Facebook“ die Zugangsvoraussetzungen geändert – noch mehr Daten werden dem Unternehmen zugänglich werden. Auch WhatsApp ist auf nahezu jedem Schülerhandy zu finden. Und was sind überhaupt Discord und Twitch? Gerade im Zeitalter von Corona hat sich der Medienkonsum vieler Kinder drastisch erhöht und die Medienwelt von Kindern und Jugendlichen wird für viele Erwachsene immer schwerer zu durchschauen. Anhand von konkreten Beispielen wird das spannende Feld dargestellt, als Grundlage für einen gemeinsamen Austausch.

Workshop 4 „peer-to-peer education Medienscouts.rlp“

Medienscouts der privaten Maria-Ward-Schule Landau und Sandra Lentz, Pädagogisches Landesinstitut

Seit 2008 gibt es mittlerweile fast 200 Schulen, an denen Medienscouts-Teams ausgebildet wurden. Die jugendlichen Medienscouts setzen sich an ihrer Schule dafür ein, sich aktiv, sozial und respektvoll im Netz zu bewegen. Im Workshop berichten sie über ihre Erfahrungen und wie dieses Projekt gut funktionieren kann.

Bei Anmeldung bitte gewünschten Workshop und eine Alternative angeben.

Online-Anmeldung bis 18.06.2021 über www.fachstellejugend-trier.de/Angebote